

## Edelsteingraveur/in

### Die Tätigkeit im Überblick

**Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist**

Edelsteingraveur und -graveurinnen bearbeiten und gravieren natürliche und künstliche Edel- und Schmucksteine.

### Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Edelsteingraveur und -graveurinnen wählen in einem ersten Arbeitsschritt die Rubine, Saphire und Smaragde bzw. Topase und Türkise aus, die sich für eine Gravur eignen. Um die Steine in die passende Größe zu bringen, spalten und sägen sie diese. Nach Vorlage oder eigenem Entwurf übertragen sie Motive mit einem Metallstift auf die Steine. Schließlich gravieren sie die Motive, z.B. Schriften, Porträts, Ornamente oder Blumen. Abschließend glätten und polieren sie die Steine oder mattieren sie durch Sandstrahlen. Wenn sie im Handwerk tätig sind, beraten und bedienen sie auch Kunden.

### Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

#### Worum geht es?

Edelsteingraveur und -graveurinnen bearbeiten und gravieren natürliche und künstliche Edel- und Schmucksteine.

#### Gravierende Kunst

Ob Bilder, Porträts, Monogramme oder Muster - Edelsteingraveur und -graveurinnen übertragen mit künstlerischem Feingefühl die unterschiedlichsten Motive und Ornamente auf Edel- und Schmucksteine. Sie arbeiten zudem kleine plastische Figuren oder Objekte aus den Steinen heraus. Dafür müssen sie die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Steine genau beurteilen können. Sie setzen die Wünsche ihrer Kunden, aber auch ihre eigenen Vorstellungen, anhand von Vorlagen oder selbst angefertigten Skizzen um. Hierfür übertragen sie zunächst das jeweilige Motiv, z.B. ein Frauenporträt, mit einem Metallstift sorgfältig vom Entwurf auf den Schmuckstein. Dann wählen sie die geeigneten Werkzeuge und Maschinen aus. Edelsteingraveur und -graveurinnen arbeiten in der Werkstatt z.B. an schnell rotierenden Spindeln, auf die sie zuvor das jeweilige kegel- oder kugelförmige Werkzeug aufschrauben. Oder sie verwenden große Schleifräder unterschiedlicher Körnung und diamantbesetzte Scheiben. Für großformatige Objekte und Plastiken setzen sie biegsame Wellen ein.

#### Porträts und Wappen

Mit Hilfe von Werkzeugen gravieren Edelsteingraveur und -graveurinnen nun die Motive in die Schmucksteine. Für Porträts verwenden sie z.B. mehrfarbige Achatscheiben (Kameen). Dabei entstehen Reliefs, die so flach und fein gearbeitet sind, dass sie wie eine Fotografie wirken. Bei Wappen hingegen, aber auch bei Anhängern oder Broschen, arbeiten sie vertieft in den Stein (Gemme). Während sie das jeweilige Werkstück über der drehenden Spindel herstellen, achten sie darauf, dass ihre Werkzeuge nicht zu heiß werden und benetzen sie deshalb zur Kühlung laufend mit diamanthaltigem Öl. Schließlich polieren sie ihr graviertes Werk mit Holz- oder Lederscheiben und Bürsten, bis es strahlend leuchtet. Dabei kommen sie mit Poliermitteln in Kontakt. Während Edelsteingraveur und -graveurinnen, die in Handwerksateliers beschäftigt sind, oft Einzelstücke oder

kleine Serien herstellen, arbeiten sie in Industriebetrieben in der Serienfertigung. Dort bedienen sie halb- und vollautomatische sowie computergesteuerte Maschinen. Vor dem Lärm, dem Schleifstaub und beim Umgang mit chemischen Mitteln schützen sie sich mit Schutzkleidung, z.B. Gehörschutz, Atemschutzmasken und Schutzhandschuhen.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Kunden beraten und bedienen
- gravierfähige Entwurfszeichnungen anfertigen
- Bearbeitungsreihenfolgen planen und festlegen
- Werkzeuge (Spindel und Gravierrädchen, so genannte Zeiger) auswählen
- Hilfsstoffe wie Öle, Kühl- und Schmierstoffe sowie Poliermittel bereitstellen und Geräte, Schleifmaschinen sowie Drehbänke kontrollieren
- Steine wiegen, prüfen, beurteilen und auswählen (nach äußerlicher Schönheit, nach Einschlüssen und Mängeln, aber auch nach chemischen und physikalischen Eigenschaften)
- Härte und Dichte ermitteln
- voraussichtlichen Schleifverlust ermitteln
- mit Prüfgeräten die Lichtbrechung messen und auswerten
- Steine ebauchieren (vorformen); dabei die Farbtiefe, den Pleochroismus (Lichtbrechung in mehrere Richtungen) beachten und den Schleifverlust gering halten
- Abdrücke und Abgüsse anfertigen, Zeichnen und Modellieren von Steinschnitten (gerade/rundlinig, erhaben/vertieft)
- Steinträger zum Aufkitten der Steine vorbereiten
- die einzelnen Arbeitsschritte permanent visuell kontrollieren (Identität zwischen Vorlage und Stein)
- figürliche und ornamentale Edelsteingravierungen für Schmuck, Siegel oder kunstgewerbliche Plastiken an selbstständig beurteilten und ausgewählten Edelsteinen ausführen
- Kontrollkriterien für die Beurteilung von Steinschnitten bezüglich der Umsetzung der gestalterischen Absicht festlegen
- angefertigte Stücke glätten, z.B. durch mechanische Verfahren wie Polieren, Versiegeln und Sandstrahlen
- Farbveränderungen erzielen
  - thermisches Behandeln (z.B. Brennen)
  - chemisch-thermisches Verfahren (z.B. Säurelösungen und Brennen)
  - chemische Verfahren (z.B. Zuführen von Farbstoffen)
  - physikalische Verfahren (z.B. Röntgenstrahlen)

### Im Handwerk:

- Edelsteine (mit Ausnahme von Diamanten) und synthetische Steine in bildverzierter oder plastischer Technik (vertieft/erhaben) sägen, schleifen, polieren und gravieren
- Wappen, Monogramme, Kameen, zusammengesetzte Schmucksteine wie Dubletten oder Tripletten, Sujets, Tier-, Mensch- und Pflanzenplastiken im Kundenauftrag oder nach eigenem Entwurf fertigen und gravieren
- Schriften, Porträts und Ornamente gestalten

### In der Industrie:

- halb- und vollautomatische Maschinen bedienen, um größere Stückzahlen gleicher Art herzustellen
- computergesteuerte Maschinen zur Edelsteinbearbeitung bedienen



## Tätigkeitsbezeichnungen

- Edelsteingraveur/in

### Frühere Berufsbezeichnung

- Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur/Farbsteinschleiferin, Achatschleiferin und Schmucksteingraveurin  
(Ausbildungsberuf von 1937 bis 1992)

## Arbeitsbereiche/Branchen

Edelsteingraveure und -graveurinnen finden Beschäftigung in erster Linie

- in der industriellen Schmuckwarenherstellung
- in handwerklichen Edelstein- und Schmuck-Graveur-Werkstätten

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung

- in Schmuckateliers und Juweliergeschäften
- in Herstellungsbetrieben für Diamantwerkzeuge

## Branchen im Einzelnen

- Schmuckwaren
  - Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck), z.B. Betriebe der Schmuckindustrie, handwerkliche Edelstein- und Schmuck-Graveur-Werkstätten

Auch denkbar:

- Einzelhandel
  - Einzelhandel mit Uhren und Schmuck, z.B. Juweliergeschäfte mit Werkstatt
- Natursteine
  - Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage, z.B. Diamantwerkzeughersteller

## Arbeitsorte

Edelsteingraveure und -graveurinnen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Atelierräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen von Juwelierläden (bei Beschäftigung im Handwerk)

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

**Werkstücke**, z.B.: Smaragde, Rubine, Saphire

**Geräte und Werkzeuge, Zubehör**, z.B.: Schleif-, Polier-, Metallscheiben, Graviermaschinen, Trennsägen, Metallstifte, Stichel, Graviernadeln, Lupen, Messprojektoren, Sandstrahler, Bürsten, Ultraschallgeräte

**Reinigungsmittel**, z.B.: chemische Lösungen, Schleif- und Poliermittel



**Unterlagen**, z.B.: Maß-, Form- und Schliffvorgaben

## Arbeitssituation

Edelsteingraveure und -graveurinnen arbeiten viel mit der Hand und setzen dabei z.T. computergesteuerte Präzisionsmaschinen und -werkzeuge ein. Bei vielen Tätigkeiten tragen sie Schutzkleidung, z.B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille sowie Arbeitsschürze. Sie arbeiten in Werkstätten und Werkhallen. Dort herrscht oftmals Maschinenlärm, Schleif- und Polierstaub sowie Dämpfe und Gerüche von Schleif- oder Reinigungsmitteln liegen in der Luft. Insbesondere in der industriellen Schmuckwarenherstellung ist Schichtarbeit möglich.

Um beispielsweise beim Gravieren die unterschiedlichen Motive entwurfsgetreu umzusetzen, sind Geschicklichkeit, eine ruhige Hand, gute Beobachtungsgabe, eine sorgfältige und - angesichts des Wertes der Edelsteine - verantwortungsvolle Arbeitsweise erforderlich. Viele Arbeiten werden im Sitzen und bei künstlicher Beleuchtung verrichtet. Zeichnerische Fähigkeiten und Sinn für Ästhetik brauchen Edelsteingraveure und -graveurinnen beispielsweise bei der Gestaltung von Schriften, Porträts und Ornamenten.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Handarbeit (z.B. Schneiden oder Bohren eines Steines)
- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. computergesteuerte Maschinen in der industriellen Fertigung)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Gehörschutz, Atemschutzmaske und Schutzhandschuhe)
- Arbeit in Werkstätten, Werk-/Produktionshallen
- Arbeit bei künstlicher Beleuchtung
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Schleifstaub, Dämpfe durch Poliermittel)
- Arbeit unter Geruchseinfluss
- Arbeit unter Lärm (Maschinenlärm)
- Umgang mit Chemikalien (z.B. chemisch-thermisches Behandeln durch Säurelösungen und Brennen)
- Präzisions-, Feinarbeit (beim Ausarbeiten von Details)
- Arbeit im Sitzen
- Verantwortung für Sachwerte (Arbeit mit wertvollen Edelsteinen und Schmuckstücken)
- Kundenkontakt (bei der Beratung, Auftragsannahme und beim Verkauf im Ladengeschäft)

## Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (monatlich): € 2.703 bis € 3.080

**Quelle:**

**Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik - WSI-Tarifarchiv 2017**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Edelsteingraveur/in.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Edelsteingraveur/Edelsteingraveurin

### Zugangsberuf (Vorläuferberuf):

- Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur/Farbsteinschleiferin, Achatschleiferin und Schmucksteingraveurin

## Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Edelsteingraveur/in an:

### Job- und Besetzungsalternativen

#### für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Edelsteinschleifer/Edelsteinschleiferin Fachrichtung Edelsteingravieren

#### für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur/Farbsteinschleiferin, Achatschleiferin und Schmucksteingraveurin

#### in angrenzenden Berufen:

- Edelsteinschleifer/Edelsteinschleiferin (ohne Fachrichtungen)

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

#### **Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Edelsteingraveur/in an:

### Tätigkeitsfeld Kunsthandwerkliche Gestaltung

- Graveur/Graveurin
- Diamantschleifer/Diamantschleiferin

### Gemeinsamkeiten:

- kleine Werkstücke bzw. Ziergegenstände bearbeiten
- Oberflächen gravieren, schleifen und polieren



### Tätigkeitsfeld Glasherstellung, -verarbeitung

- Glasveredler/Glasveredlerin Fachrichtung Schliff und Gravur

#### Gemeinsamkeit:

- Werkstücke mit hoher Maßgenauigkeit durch Gravieren, Schleifen und Polieren bearbeiten

### Tätigkeitsfeld Metallbearbeitung

- Feinpolierer/Feinpoliererin

#### Gemeinsamkeit:

- Polierarbeiten ausführen

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

## Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Edelsteingraveur/in an:

### Tätigkeitsfeld Kunsthandwerkliche Gestaltung

- Graveur/Graveurin

#### Gemeinsamkeiten:

- kleine Werkstücke bzw. Ziergegenstände bearbeiten
- Oberflächen gravieren, schleifen und polieren

### Tätigkeitsfeld Glasherstellung, -verarbeitung

- Glasveredler/Glasveredlerin Fachrichtung Schliff und Gravur

#### Gemeinsamkeit:

- Werkstücke mit hoher Maßgenauigkeit durch Gravieren, Schleifen und Polieren bearbeiten

Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

**Aufstiegsweiterbildung** bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch die Prüfung als Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in oder eine Weiterbildung als Gestalter/in für Edelstein, Schmuck und Gerät).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Schmuckdesign).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

**Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern**



Internet:

[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2014/2014\\_08\\_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl\\_Qualifizierter.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf)

## Existenzgründung

Edelsteingraveure und Edelsteingraveurinnen können sich z.B. mit einem Edelsteinschleifer- und -graveurbetrieb selbstständig machen. Weitere Möglichkeiten für eine selbstständige Tätigkeit bieten sich ferner im Bereich Edelsteingroß- oder -einzelhandel.

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
  - z.B. Sägen und Schleifen von Edelsteinen mit hand- oder computergesteuerten Maschinen und Werkzeugen
  - z.B. Anfertigen von Abdrücken und Abgüssen von Steinen
  - z.B. Polieren, Versiegeln und Sandstrahlen von Steinen
- **Interesse an kreativ-gestaltenden Tätigkeiten**
  - z.B. Entwerfen gravierfähiger Entwurfszeichnungen
  - z.B. Verzieren von Steinen mit Gravuren, z.B. Schriften, Ornamente oder Blumen

## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Bereitschaft, schwierige und zeitaufwendige Arbeiten wie das Fertigen und Gravieren von Pflanzenplastiken ausdauernd und engagiert zu übernehmen)
- Sorgfalt (z.B. genaues Ausführen von figürlichen und ornamentalen Edelsteingravierungen, Reinigen und Polieren der Steine)
- Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft (z.B. sorgfältiges Umgehen mit z.T. hohen Sachwerten, insbesondere bei sehr kostbaren Steinen)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Abwickeln von ungewohnten Arbeitsaufgaben ohne Unterweisung, etwa Herstellen von Sonderanfertigungen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen von Kundenwünschen bei der Ausführung von Gravurarbeiten)

## Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.



## Fähigkeiten

- Knapp durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Knapp durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. sich im Voraus ein Bild vom fertigen Schmuckstück machen können)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Auswählen und Beurteilen von Edelsteinen für den späteren Verwendungszweck nach Größe, Farbe, Reinheit und Qualität)
- Fingergeschick (z.B. Anbringen figürlicher und ornamentaler Gravierungen)
- Handgeschick (z.B. Wiegen und Polieren der Steine; Einrichten der Schleifmaschinen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Sägen und Schleifen von Edelsteinen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Handhaben von Trennsägen)
- Zeichnerische Befähigung (z.B. Anfertigen gravierfähiger Entwurfszeichnungen)
- Sinn und Gespür für Ästhetik (z.B. freies Entwerfen von Wappen, Monogrammen, Schriften und Ornamenten)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit mittlerem Bildungsabschluss.

## Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen von Winkel und Maß der geschliffenen Steine)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von ungenau geäußerten Kundenwünschen; Entgegennehmen von Änderungswünschen)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Beraten der Kunden hinsichtlich der Eigenschaften von Edelsteinen)

## Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. einen Stein schneiden oder bohren)
- Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. figürliche und ornamentale Gravierungen anbringen)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. Edelsteine für den späteren Verwendungszweck auswählen und beurteilen)
- Farbsehvermögen (z.B. Farben und Lichtbrechung von Edelsteinen beurteilen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Chemikalien beim chemisch-thermischen Behandeln durch Säurelösungen umgehen)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. bei Schleifstaub, Dämpfen durch Poliermittel arbeiten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. einen Stein schneiden oder bohren)





- Eingeschränkte Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. figürliche und ornamentale Gravierungen anbringen)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. Edelsteine für den späteren Verwendungszweck auswählen und beurteilen)
- Farbsinnstörungen (z.B. Farben und Lichtbrechung von Edelsteinen beurteilen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Chemikalien beim chemisch-thermischen Behandeln durch Säurelösungen umgehen)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. bei Schleifstaub, Dämpfen durch Poliermittel arbeiten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Edelsteingravieren
- Polieren (Edelsteine, Diamanten, Schmuck und Gerät)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Arbeitsvorbereitung
- Bohren (Edelsteine, Diamanten, Schmuck)
- Ebauchieren
- Edelsteinbestimmen, -bewerten
- Maschinenführung, Anlagenführung, -bedienung
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Schleifen (Edelstein)
- Synthetische Steine bearbeiten

## Medien

- **ART AUREA** Ludwig  
Internet: <http://www.artaurea.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift für angewandte Kunst, zeitgenössischen Schmuck und künstlerisches Design der Gegenwart
- **GZ Goldschmiede Zeitung - Internationales Journal für Schmuck und Uhren** Untitled Verl. und Agentur  
Internet: <https://www.gz-online.de>  
Portal des Organs der Bundes- und Landesinnungsverbände der Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere
- **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk**  
Internet: <https://handwerkdigital.de/>  
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- **Schmuck Magazin** Meth Media Deutschland



Internet: <http://www.schmuckmagazin.de>

Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

- **U.J.S. - Uhren Juwelen Schmuck** Chmielorz

Internet: <https://www.uj.s.info>

Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

## Verbände und Organisationen

- Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) 3780 55027 Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz D  
+49.800.99900800  
Internet: <https://www.bghm.de>  
[service@bghm.de](mailto:service@bghm.de)
- Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ) An Lyskirchen 14 50676  
Köln D +49.221.271660 +49.221.2716620  
Internet: <https://www.bv-juweliere.de>  
[bjv@einzelhandel.de](mailto:bjv@einzelhandel.de)
- Bundesverband Schmuck und Uhren e.V. W. Karl-Friedrich-Straße 56 75172 Pforzheim D  
+49.7231.1455510 +49.7231.1455521  
Internet: <https://bv-schmuck-uhren.de>  
[info@bv-schmuck-uhren.de](mailto:info@bv-schmuck-uhren.de)
- Deutsche Gemmologische Gesellschaft e.V. (DGemG) Prof.-Schlossmacher-Str. 1 55743 Idar-Oberstein D  
+49.6781.50840 +49.6781.508419  
Internet: <https://www.dgemg.com>  
[info@dgemg.com](mailto:info@dgemg.com)
- IG Metall (IGM) Frankfurt 60519 Wilhelm-Leuschner-Straße 79 60329 Frankfurt D +49.69.66930  
+49.69.66932843  
Internet: <https://www.igmetall.de>  
[internet@igmetall.de](mailto:internet@igmetall.de)

## Stellen- und Bewerberbörsen

- **aktuelle-jobs.de**  
Internet: <http://www.aktuelle-jobs.de/>
- **GZ**  
Internet:  
<http://www.gz-online.de/cgi-bin/adframe/marktplatz/index.html?MARKETPLACE=1&TOPIC=Stellenangebote>  
Stellenmarkt der "Goldschmiede Zeitung"
- **IHK-Lehrstellenbörse**  
Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>  
Auch als App erhältlich
- **Lehrstellenradar**  
Internet: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html>  
Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Handwerk